

Flexible Packaging Europe – für eine starke, gemeinsame Stimme

Jan Homan zum FPE-Vorsitzenden gewählt

Mit einer starken, einheitlichen Stimme gegenüber Regierungsvertretern und europäischen Gesetzgebungsorganen zu sprechen, wenn es um Fragen des Lebensmittelkontaktes und der Nachhaltigkeit geht, ist für Jan Homan, dem neu gewählten Vorsitzenden der Flexible Packaging Europe und CEO von Constantia Flexibles, eine vorrangige Aufgabe.

Ein zentrales Anliegen Homans ist es, FPE zu einer industrieweit gemeinsamen Plattform zu entwickeln, um Mitgliedsunternehmen, Kunden, Einzelhandel, Verbraucher und den Gesetzgeber mit effizienten und aussichtsreichen Konzepten zu Fragen der Nachhaltigkeit, des Lebensmittelkontaktes und guter Herstellungspraktiken (Good Manufacturing Practice, GMP) zu unterstützen.

Hinsichtlich der Vorteile flexibler Verpackungskonzepte sagte Homan: „Die Umweltauswirkungen flexibler Verpackungen sind gering, verglichen mit denen der Lebensmittelherstellung, ihrer Verarbeitung und dem Einfluss des Verbraucherverhaltens. Mehr noch: Flexible Verpackungen sind mit ihrem ausgezeichneten Produkt/Verpackungs-Verhältnis wahrscheinlich die ressourceneffizienteste Alternative, die Nachhaltigkeit über die gesamte Lieferkette unterstützt und gleichzeitig ausgezeichnete Funktionalität bietet.“



Mit Blick auf die Gesetzgebung und Regulierung zu Aspekten des Lebensmittelkontaktes sowie zu GMP-Fragen erklärte Homan, dass FPE mit Verbänden wie der Plastics Coordination Group (sie repräsentiert die Lieferkette bei Kunststoffverpackungen) und der EU-Kommission zusammengearbeitet hat, um faire und angemessene Gesetze sicherzustellen.

Kommunikation über die gesamte Lieferkette spielt eine entscheidende Rolle, „um ein tieferes Verständnis für unsere Anstrengungen zu wecken, mit denen wir zu kontinuierlichen Verbesserungen bei GMP einschließlich Nachhaltigkeit, technischen Entwicklungen und der Gesetzgebung beitragen“, so Homan. „Nur durch die regelmäßige Teilnahme an Round-Table-Gesprächen über die gesamte europäische Lebensmittel-Lieferkette wird es uns gelingen, unsere Position bei strittigen Punkten zu vermitteln. Verpackungen dürfen nicht isoliert betrachtet werden“, ergänzte er.

Die wachsende Bedeutung der FPE wird auch dadurch unterstrichen, dass vier neue Mitglieder beigetreten sind: Cellpack (Schweiz), Friths Flexible Packaging (Großbritannien), Online Laminating & Technology Center (Deutschland) sowie der türkische Verband für Flexible Verpackungen.

Gérard Blatrix, Vice-President und General Manager bei Amcor Flexibles, wurde als stellvertretender FPE-Vorsitzender wiedergewählt.

Die Kernaufgabe der **Flexible Packaging Europe** besteht darin, die Flexible Verpackungsindustrie in Europa auf europäischer Ebene zu vertreten und die für die Branche wichtigen Themen, insbesondere zum Lebensmittelkontakt und zu Umweltfragen, aufzugreifen.

Weitere Informationen: Guido Aufdemkamp, Director Communication

A Division of EAFA